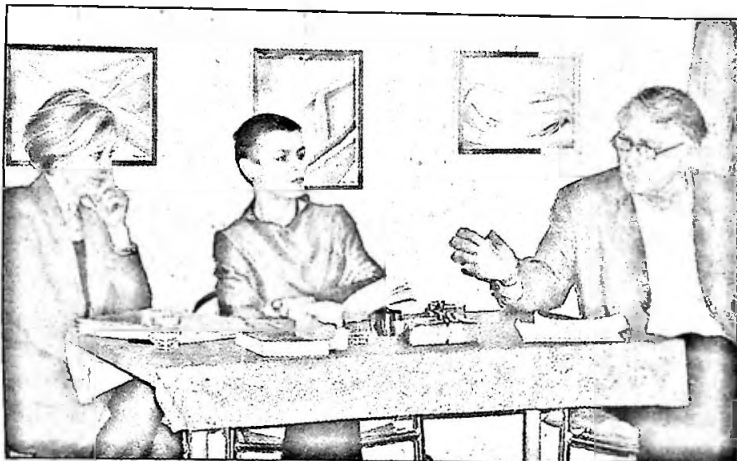


Buchvernissage

Nie den Blick in die Welt hinaus verloren



Rückblick auf ein engagiertes Leben. Theo Meyer mit Susanne Leutenegger Oberholzer (l.) und Sonja Speiser-Foramitti (M.).

Theo Meyer stellte im Tenn 20 sein Buch «Krieg und Frieden in Afrika und anderswo» vor, das von eigenen Erfahrungen berichtet.

Von Anja Burri

«Theo Meyer gelang es in Muttens sesshaft zu werden, jedoch ohne je den Blick in die Welt hinaus zu verlieren.» Schöner als Susanne Leutenegger Oberholzer hätte kaum jemand Theo Meyers Leben beschreiben können. Denn während seiner bekannten politischen und beruflichen Laufbahn zog es den alt Nationalrat immer wieder in die weite Welt hinaus. Heute lebt der gebürtige Muttenser mit seiner Frau Anna-Elisabeth in Reinach. Nach der Pensionierung im letzten Jahr blickt Theo Meyer nun zurück. Mit dem autobiografischen Buch *Krieg und Frieden in Afrika und anderswo* gewährt der Weltenbummler dem Leser Einblick in seine einschneidenden Erlebnisse in

Afrika, Asien, Israel und Osteuropa. An einer Vernissage im Tenn 20 präsentierte Autor Meyer sein Werk der Öffentlichkeit.

Schauspielerinnen Sonja Speiser-Foramitti las Kostproben aus verschiedenen Kapiteln, und die SP-Politikerin Susanne Leutenegger Oberholzer äusserte in einer Einleitung ihre Gedanken zum erschienenen Buch. Theo Meyer erklärte dem Publikum, dass seine Wahl nicht ganz zufällig auf Leutenegger gefallen sei. Zu gemeinsamen Landratszeiten habe es zwar oft gefetzt zwischen den beiden. In Krisenzeiten lerne man jedoch die echten Freunde kennen – und als solche habe sich die ehemalige Konkurrentin im Gegensatz zu vielen anderen erwiesen, erzählt der krisenerprobte alt Nationalrat.

Bei Meyers Buch handelt es sich keinesfalls um normale Reiseberichte; denn fast immer verband er einen bestimmten Zweck mit seinen Auslandsaufenthalten. Ob als Architekt oder Friedensstifter in Afrika, als Wahlbeobachter in Kambodscha oder als Flüchtlings-

helfer in Albanien, stets verstand es der Praktiker Theo Meyer anzupacken und Probleme zu lösen. Besonders interessant dürfte für manche Muttenser das Kapitel über den Einsatz im rumänischen Meschendorf sein.

Theo Meyer berichtet lebendig und spannend über Aussergewöhnliches. Gleichzeitig verleihen seine Reflexionen über die eigenen Erlebnisse und die historischen Hintergründe dem Buch eine anregende Tiefe. Meyers Buch beleuchtet auch viele Schattenseiten. Nicht ganz zufällig hat er das Buch mit dem Untertitel «Begegnungen mit den Folgen des europäischen Überheblichkeitswahns: Rassismus, Kolonialismus, Sklaverei und Kommunismus» versehen. Auf faszinierende und historisch fundierte Art und Weise nimmt der Autor dazu im letzten Kapitel «Adam kam aus Afrika» Stellung. Darin beantwortet Theo Meyer auch die Frage, die einem während der Lektüre auf der Zunge brennt: Wieso nimmt man Strapazen, Hitze und Krankheiten in Kauf, wenn man eigentlich in einem der komfortabelsten Länder der Welt zu Hause wäre?

Nebst Abenteuerlust und Sehnsucht nach der Fremde wollte Theo Meyer «zeigen, dass das Evangelium auch ganz andere Kräfte und nicht nur die der Engstirnigkeit, der Überheblichkeit und des Rassismus frei gemacht hat, ohne dass dies immer plakativ gezeigt und als Bekenntnis vor sich her getragen werden muss» (S. 319). Theo Meyers Buch ist vor dem Hintergrund der momentanen weltpolitischen Lage wohl aktueller, als es uns allen lieb sein dürfte.

Buch-Tipp

Theo Meyer: *Krieg und Frieden in Afrika und anderswo*. Aachen 2003; Karin Fischer Verlag. ISBN 3-89514-386-3. 328 S.

6. Baselbieter Konzert

MA. Die sechste Veranstaltung im Rahmen der gehaltvollen Baselbieter Konzerte findet gleich in doppelter Ausführung statt: Am **Sonntag, 23. März** wie auch am **Dienstag, 25. März** singt Jochen Kupfer (Bariton) im Kantonsmuseum Liestal. Sein Programm umfasst Lieder von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms, zu denen ihn Susanne Griesa auf dem Klavier begleitet.

Beide Ausführende sind akademisch ausgebildete Musizierende aus der Bundesrepublik, wo sie gegenwärtig in Dresden wirken – er an der Semperoper, sie im Kreuzchor. Das Konzert vom Sonntag beginnt um 17.00 Uhr, jenes vom Dienstag um 20.15 Uhr. Die vorgebrachten Lieder können im Anschluss daran zum Vorzugspreis von 20 Fr. auf CD erworben werden – auf Wunsch auch signiert.

Frauennachmittag mit Abendmahl

HM. Am **Dienstag, 25. März, 14.30 Uhr**, findet im Kirchgemeindehaus Feldreben der nächste Frauennachmittag statt. Im Mittelpunkt steht eine besinnliche und ermutigende Abendmahlsfeier, gestaltet von Pfarrerin Franziska Sarasin, Oberdorf. Zu diesem mit Lichtbildern bereicherten festlichen Anlass lädt das Vorbereitungsteam ganz herzlich ein.

Kirchenzettel

vom 22. bis 28. März

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Sonntag, Kirche: 10.00 Vikar St. Dietrich, Taufsonntag 10.00 Sonntagsschule im Wachtlokal. – Feldr.: 10.00 Pfr. R. Boerlin. 10.00 Geschichte-Chischte. – **Kollekte**: HEKS. – Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten. – APH zum Park: 9.30 Pfr. C. Kamber, Basel. – APH Kappeli: 10.30 Pfr. C. Kamber, Basel.

Wochenveranstaltungen: Mo, 24. März: 19.30 Dorf.: Abendgebet. 20.00 Feldr.: Kantorei. – Di, 25. März: 9.00 Wachtlokal: Lesekreis. – Mi, 26. März: 9.00 Pfarrh. Dorf: Hilf mit, Betreuungsmorgen/Mittwochmorgens-Kaffi. 12.00 Feldr.: Mittagsclub. Anmeldung bei Frau Muhmenthaler, 061 461 77 32. 14.00 Feldr.: Spiel- u. Bastelnachmittag für Kinder. 17.30 Pfarrh. Dorf: Füreinand. 19.30 Pfarrh. Dorf: Gespräch mit d. Bibel. – Do, 27. März: 9.15 Feldr.: Frauen-Kindertreff. 12.00 Pfarrh. Dorf: Mittagsclub. Anm. bei Herrn Fröhlicher, 061 461 05 87. 14.00 Pfarrh. Dorf: Missions-Arbeitskreis. 20.00 Pfarrh. Dorf: «Sizilien heute», Vortrag v. Eliane Briante. – Fr, 28. März: 17.00 Feldr.: Geschichte-Chischte. 19.30 Dorf.: Liturg. Gottesdienst mit Taizé-Liedern u. Abendmahl. **Varanzeige**. Sa, 29. März: 11.00 Feldr.: Gemeindeessen. 18.00 kath. Kirche: Ökum. Gottesdienst «Brot für alle/Fastenopfer».

Röm.-kath. Pfarrei

Sonntag, 17.00–17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **3. Fastensonntag**, 9.00–10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 11.45 Tauffeier. 12.30 Tauffeier. 18.00 Santa messa. – *Diözesanes Opfer*.

Mitteilungen. Am Wochenende vor u. nach den Gottesdiensten Naturprodukte-Verkauf. Mo, 24. März: 17.30 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes, 18.00 Vesper. **Varanzeige**. «La cicerata» feiern wir am 6. April nach dem Sonntagmorgen-Gottesdienst. – Alle näheren Angaben in «**KIRCHE** heute».

Altevang. Taufgesinntengemeinde (Mennoniten)

Sonntag, 14.00 Jungsch. 17.30 Teenie-Club. – **Sonntag**, 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kinderhüte. – **Dienstag**, 19.45 Jugendgruppe. – **Mittwoch**, 20.00 Frauensoirée. – **Freitag**, 20.00 Bibelstunde.

Chrischona-Gemeinde

Sonntag, 9.00 Taufkurs. – **Sonntag**, 9.30 Gottesdienst, Kids-Treff, Kinderhort. – **Donnerstag**, 15.00 Bibelstunde. 19.30 Gemeindeversammlung.

Evang.-Meth. Kirche

Sonntag, 14.00 Jungsch. Abrona (Birsfelden). 17.00 Gebet in Birsfelden. – **Sonntag**, 10.15 Gottesdienst: Pfr. U. Rickenbacher. – **Dienstag**, Ab 11.45 Mittagstisch i. Birsf. 14.30 Missionsverein. 17.00 Schreibstube i. Birsf. – **Mittwoch**, 9.30 Krabbelgruppe Sunneblueme i. Birsf. 10.00 Gemeinsames Bibellesen.